



## Übung „Crossmediales Feature“, WiSe 2023/2024

Stand: 04.09.2023

Wahlfach Crossmedia-Journalismus | B.A.

Modul: Formen und Formate des Crossmedia-Journalismus (06-005-1014-1)

Übung: Darstellungsformen des Crossmedia-Journalismus (2 SWS)

Dienstag, 14-tägig (Achtung: abweichende Termine), 11:15-14:45 Uhr (Beginn: 17.10.2023 | HSG, Raum M201 (Seminarraum mephisto 97.6))

Dr. Thomas Rakebrand

thomas.rakebrand@uni-leipzig.de

Am Einzelfall detailliert veranschaulichen, was sich grundsätzlich über gesellschaftliche oder andere relevante Themen aussagen lässt: In dieser Übung widmen wir uns dem Feature als subjektivem Format des crossmedialen Journalismus. Das Feature bedient sich vielfältiger Erzähl- und Darstellungsformen. Über konkrete live-ähnliche Schilderungen und Interviewausschnitte hinaus bereitet das Format abstrakte Hintergrundinformationen in Form fiktionaler und nonfiktionaler Elemente auf.

Nach Klärung des Ablaufs und der Ziele der Übung legen wir gemeinsam fest, ob wenige ‚große‘ oder mehrere ‚kleine‘ Features entstehen und welche crossmedialen Formen diese haben sollen – ob für Hörfunk, Online und/oder social media produziert. Die entstandenen Beiträge sollen Teil des crossmedialen Angebots von *mephisto 97.6* werden.

Im **Block 1** setzen wir uns kritisch mit den Kriterien für die Konzeption von Features auseinander. Anhand selbst ausgewählter good und bad practise-Beispiele reflektieren wir kritisch, welche eigenen Ansprüche wir an qualitativ hochwertige Features stellen. Entlang gemeinsamer Themeninteressen bilden sich Gruppen und beginnen mit der Recherche.

Der darauffolgende **Block 2** umfasst die Konzeption und Produktion der eigenen crossmedialen Features. Inbegriffen sind Konzepterstellung, O-Ton-Suche, Interviews, Skripterstellung inkl. Redigieren und Produktion der Features für das crossmediale Programm von *mephisto 97.6*, wobei diese Schritte ineinander übergehen können. Schließlich wird die Übung evaluiert.

**Ziel** der Übung ist es, dass die Teilnehmenden Features als spezifisches crossmediales Format konzeptionell reflektieren, analysieren und praktisch umsetzen können. Sie können thematische Inhalte und Konzepte eines Features entwickeln, produzieren und kritisch evaluieren.

### Ablauf

1. Sitzung 17.10.2023 **Einführung: Ziele, Ablauf und Portfoliotelleistung**

#### **Block 1: Features – Kriterien für die Konzeption**

2. Sitzung 07.11.2023 **Kriterien für die Konzeption & kritische Reflexion von Good and Bad Practise-Beispielen**

3. Sitzung 21.11.2023 **Themenfindung, Gruppenbildung & Recherche**

## **Block 2: Konzeption und Produktion der eigenen Features**

4. Sitzung	05.12.2023	<b>Konzepterstellung &amp; Exkurs: Medienrecht</b>
5. Sitzung	19.12.2023	<b>Material- und O-Ton-Suche</b>
6. Sitzung	16.01.2024	<b>Skript, Online-Konzeption, Redigate &amp; Produktion Teil 1</b>
7. Sitzung	30.01.2024	<b>Produktion Teil 2 &amp; Evaluation der Übung</b>

### **Prüfungsleistung**

Die Übung umfasst 2 SWS. Darin inbegriffen sind die aktive Mitarbeit an der Konzeption und Produktion eines oder mehrerer crossmedialen/r Features sowie einer kritischen Reflexion. Als Prüfungsleistung ist ein Portfolio vorgesehen, das sich aus je einer Teilleistung dieser Übung sowie des Seminars „Formate im Crossmedia Lab“ zusammensetzt. Die Teilleistung in dieser Übung besteht in der Erstellung mindestens eines (crossmedialen) Features in Gruppenarbeit. Näheres dazu wird in der 1. Sitzung bekanntgegeben.

### **Moodle-Kurs**

crossmediales Feature WiSe23/24: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39427>